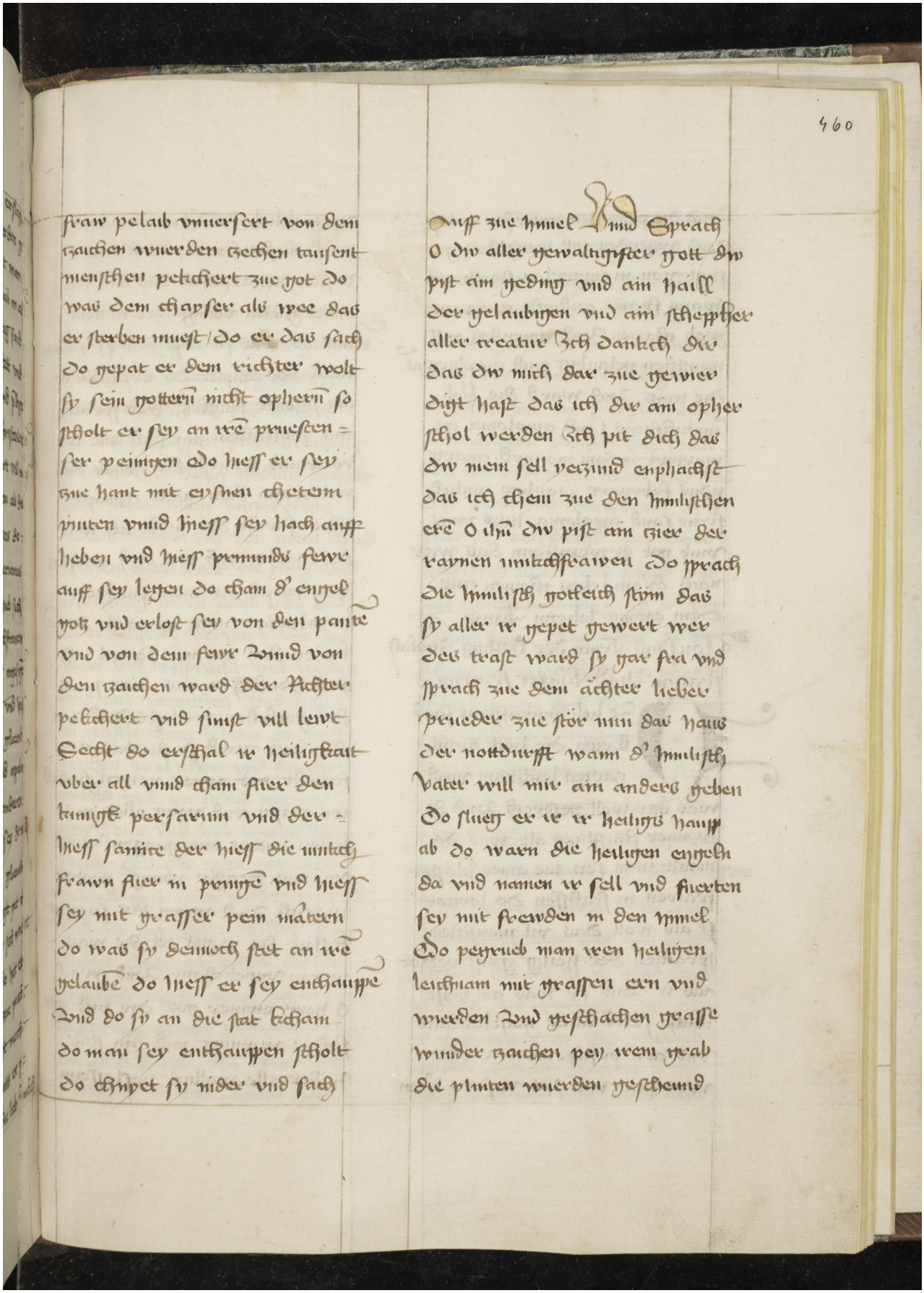
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



fraw pelaib vnuersert von dem
zaichen wuerden zechen tausent
menschen peketchert zue got do
was dem chayser als wee das
er sterben muest/do er das sach
do gepat er dem richter wolt
sy sein gottern nicht opphern so
stholt er sey an we pruesten =
ser peinigen do hiess er sey
zue hant mit eysnen chetten
pinden vnnd hiess sey hach auff
heben vnd hiess pruennds feure
auff sey legen do cham d' engel
gotz vnd erlost sey von den pante
vnd von dem feure Vnnd von
den zaichen ward der Richter
peketchert vnd sunst vill leut
Secht do erschal ir heiligkeit
vber all vnnd cham fuer den
kunigk persarum vnd der =
hiess sanntte der hiess die untech
frawn fuer in pruenge vnd hiess
sey mit grasser pein mätten
do was sy demoth stet an ir
gelaube do hiess er sey enthaupte
Vnnd do sy an die stat kecham
do man sey enthaupten stholt
do chnyet sy nider vnd sach
auff zue himel Vnnd sprach
O dw aller gewaltigster gott dw
pist aim gedingt vnd aim haill
der gelaubigen vnd aim schepffer
aller creatur Ich danck dir
das dw mich dar zue gewiert
digt hast das ich dw am opher
stchol werden Ich pit dich das
dw mein sell verzinnd enphachst
das ich chem zue den himlischen
ere O ihu dw pist am zier der
varnen unttchfrawen do sprach
die himlisch gotleich stimm das
sy aller ir gepet gewert wer
des trast ward sy gar fra vnd
sprach zue dem ächter lieber
pruender zue stör nun das haus
der nottdurfft wam d' himlisch
Vater will mir aim anders geben
Do fliegt er ir ir heiligs haupt
ab do warn die heiligen engeln
da vnd namen ir sell vnd fuerten
sey mit freuden in den himel
Do peyrich man iren heiligen
leichnam mit grassen ern vnd
wurden Vnd gestchachen grasse
wunder zaichen pey irem grab
die pinden wurden gestchenid